



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 1. November 2021 / tz

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

GK 2021 / 29

Postulat Friedrich Wollmann betreffend Stabilisierung der Spitex LAR

Das Wichtigste in Kürze

Verschiedene Spitex-Organisationen im Grossraum Baden Nord haben sich per 1. Juli 2019 zur Spitex LAR zusammengeschlossen. Der Start der neuen Organisationen muss insgesamt als eher harzig bezeichnet werden, was Kostenstruktur und Fluktuation angeht. Die Kultur von fünf Organisationen zusammenzuführen benötigte mehr Zeit als geplant. Das Postulat von Friedrich Wollmann verlangt, darauf Einfluss zu nehmen, dass die Spitex LAR die Zufriedenheit sowohl von MitarbeiterInnen als auch von PatientInnen regelmässig prüft.

Der Gemeinderat beantragt, das Postulat nicht zu überweisen. Dies aus den folgenden Gründen:

- Die Situation hat sich in jüngster Zeit erheblich stabilisiert. Der Gemeinderat wird quartalsweise mit einem ausführlichen Reporting über den aktuellen Stand und die jüngsten Entwicklungen in Kenntnis gesetzt. Auch in persönlichen Gesprächen mit Geschäftsleitung und Verwaltungsrat konnte in jüngster Zeit ein sehr positiver Eindruck gewonnen werden.
- Die Gemeinde ist in diverse regionale Zusammenarbeiten eingebunden. Je nach Organisationsstruktur erfolgt die Einflussnahme direkter oder weniger direkt. Die Organisation der Spitex LAR als gemeinnützige AG ist auf eine selbständige Organisationsstruktur aufgebaut. Es wäre auch im Direktvergleich mit Organisationsformen ähnlicher Art nicht angebracht, in der im Postulat verlangten Weise auf die Organisationsentwicklung Einfluss zu nehmen. Was die Organisation braucht, um sich weiterhin entwickeln zu können, ist Ruhe im unmittelbaren Umfeld.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Das Postulat Friedrich Wollmann betreffend Stabilisierung der Spitex LAR sei nicht zu überweisen.**
-

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Per 1. Juli 2019 haben sich die früheren dezentral organisierten regionalen Spitex-Organisationen der Gemeinden Baden, Ennetbaden, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal und Würenlingen zur gemeinsamen Spitex LAR mit Sitz in Ennet-Turgi zusammengeschlossen. Die Spitex LAR AG wurde in Form einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft errichtet mit einem Stiftungsrat, welcher die Interessen aller beteiligten Gemeinden vertritt, einem Verwaltungsrat, der die Aufsicht über die unmittelbare operative Organisation ausübt, sowie der eigentlichen Spitex-Organisation unter Führung einer dreiköpfigen Geschäftsleitung.

Dass die Vereinigung unterschiedlicher Organisations- und Führungsstrukturen eine anspruchsvolle Aufgabe wird und eine gewisse Anlaufzeit braucht, war allen Beteiligten schon im Voraus klar. Die tatsächliche Umsetzung geschah dann auch nicht ganz geräuschlos und muss im Rückblick als eher harzig bezeichnet werden. Es kam zu einer vorübergehend erhöhten Fluktuation, zu teilweise eher kritischen PatientInnenrückmeldungen und auch die vorab erstellten Budgets konnten nicht alle eingehalten werden. Letzterer Umstand ist aber auch auf die Covid 19-Pandemie zurückzuführen, welche alle Gesundheitsorganisationen massiv betroffen hat, und dadurch natürlich auch Auswirkungen auf die Zufriedenheit von Mitarbeitenden und PatientInnen hatte.

2. Postulatsinhalt

Das Postulat von Friedrich Wollmann, datiert vom 22. September 2021, verlangt vom Gemeinderat, dass er (allenfalls zusammen mit weiteren Gemeinden) bei der Spitex LAR darauf einwirkt, dass im Rahmen des Qualitätsmanagements die Zufriedenheit von Mitarbeitenden und PatientInnen regelmässig erhoben wird.

Für die Begründung wird auf den Postulatstext verwiesen, welcher den Unterlagen zur Einwohnerratssitzung vom 2. Dezember 2021 beigefügt worden ist.

3. Haltung des Gemeinderates

Der Gemeinderat teilt die Haltung des Postulanten, dass die Erhebung von Zufriedenheitsdaten ein wesentliches Merkmal zur Qualitätssicherung gerade in Gesundheitsorganisationen darstellt.

Trotzdem beantragt der Gemeinderat aus nachfolgenden Gründen, das Postulat sei nicht zu überweisen.

Aktueller Stand

Die wirklich anspruchsvolle Situation – welche nicht nur auf den Zusammenschluss mehrerer Spitex-Organisationen zurückgeführt werden kann, sondern wie bereits erwähnt auch mit externen Faktoren wie der Covid 19-Pandemie zusammenhängt – hat sich in jüngster Zeit merklich stabilisiert und verbessert. In mehreren Gesprächen, welche Vertreter des Gemeinderats mit dem Verwaltungsrat, Stiftungsrat sowie der Geschäftsleitung geführt haben,

durfte festgestellt werden, dass sich die Gremien den Fehlern oder unzutreffenden Annahmen beim Start als Spitex LAR bewusst sind und Massnahmen zur entsprechenden Korrektur eingeleitet haben, welche auch erste Früchte zeigen. In diesem Zusammenhang muss auch die im Postulat aufgeführte Formulierung korrigiert werden, die ganze Führung habe im ersten Betriebsjahr ersetzt werden müssen. Von den drei Geschäftsleitungspositionen CEO, CFO und COO gab es lediglich in der Position des CEO einen Wechsel, und dieser geschah pensionsbedingt.

Vorhandene Reportings und Audits

Seit rund einem Jahr werden die Trägergemeinden der Spitex LAR in jedem Quartal mit einem ausführlichen Reporting bedient. Die darin enthaltenen Zahlenwerte dienen der Qualitätssicherung und verfügen über eine hohe Aussagekraft. Der Gemeinderat sieht keinen Bedarf, diesbezüglich noch mehr und detailliertere Angaben einzufordern.

Zudem hat sich die Spitex LAR entschlossen, sich zusammen mit drei anderen kantonalen Spitexorganisationen im Rahmen des Qualitätsaudits des kantonalen Departements Gesundheit und Soziales DGS für ein sogenanntes Pilotaudit zur Verfügung zu stellen. Dieses wurde in den letzten Monaten durchgeführt und ausgewertet. Mit den neuen Bewertungsgrundlagen sollte ab 2022 der generelle Ablauf solcher Qualitätsaudits für alle Spitexorganisationen angepasst werden. Die angepassten Grundlagen stellen gegenüber bisherigen Audits eine Verschärfung dar, müssen von den insgesamt 36 Qualitätsindikatoren neu doch alle 12 Basisindikatoren bestanden werden, um den nötigen Punktwert zu erreichen, damit das Audit insgesamt als bestanden gewertet werden kann. Zudem wurde von einer Dreier-Skala (erfüllt/ teilweise erfüllt/ nicht erfüllt) auf eine Zweier-Skala (erfüllt/ nicht erfüllt) umgestellt, was die Anforderungen weiter erhöht hat. Ein Hearing nach diesem Pilotaudit hat festgestellt, dass die Anforderungen für die allermeisten Spitexorganisationen zu hoch angesetzt seien und darum die Anforderungen für das Bestehen in der definitiven Umsetzung ab 2022 wieder leicht nach unten korrigiert werden müssen.

Unter den vier Pilotorganisationen war die Spitex LAR die Einzige, welche das Qualitätsaudit trotz den erschwerten Umständen bestanden hat. Das zeigt dem Gemeinderat, dass Qualitätsaspekte für die Spitex LAR eine hohe Rolle spielen und die entsprechenden Dienstleistungen für die Bevölkerung darauf ausgerichtet werden.

Form der Einflussnahme auf selbständige Organisationen

Die Gemeinde Obersiggenthal befindet sich für die Erfüllung ihrer Aufgaben in sehr vielen unterschiedlichen Kooperationen mit anderen Gemeinden. Manche erfolgen bilateral mit einer anderen Gemeinde (z.B. mit der Gemeinde Untersiggenthal für die gemeinsame Forstorganisation oder das Jugendnetz). In solchen Kooperationen ist der Gemeinderat in der Regel direkt in die Entscheidungsfindungen eingebunden. In anderen Fällen ist der Adressatenkreis grösser und damit auch die Form der Einflussnahme informeller. Dazu gehört die Spitex LAR, aber auch andere regional ausgerichtete Organisationen in verschiedenen Organisationsformen (z.B. der KESD Baden, die KVA Turgi oder die Fernwärme Siggenthal AG). Jede dieser Organisationsformen kennt spezifische Optionen, wie der Gemeinderat auf die Entwicklung Einfluss nehmen kann. Eine direkte Einflussnahme bei der Spitex LAR im Sinne des Postulats erachtet der Gemeinderat als eine zu grobe Massnahme, die nicht der vereinbarten Optionen entspricht. Gleichzeitig ist die Situation auch nicht dermassen tragisch, dass sich eine Intervention ausserhalb der vereinbarten Optionen rechtfertigen würde. Dies gilt insbesondere auch unter der bereits erwähnten zu beobachtenden positiven Entwicklung.

Um einen Prozess in die gewünschte Richtung zu bewegen, braucht es manchmal auch Ruhe und Vertrauen in die operativ eingebundenen Gremien. Der Gemeinderat vertritt die Haltung, dass die jüngste Entwicklung der Spitex LAR dieses Vertrauen in die operativ eingebundenen Gremien rechtfertigt.

NAMENS DES GEMEINDERATES OBERSIGGENTHAL

Gemeindeammann

Gemeindeschreiber

Bettina Lutz Güttler

Thomas Zumsteg
